

## **Postulat über die strategische Neuausrichtung der Dienst- stelle für Volksschulbildung**

eröffnet am 23. März 2010

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Dienststelle für Volksschulbildung zu reorganisieren und den Bereich Schulentwicklung stark zu reduzieren.

Begründung:

Mit dem Projekt «Schule mit Profil» wurde Mitte der Neunzigerjahre bis 2005 die Volksschule reformiert. Ein Kernelement bildete darin die Einführung der geleiteten Schulen sowie die Einführung von Zeitgefässen für die Schulentwicklung vor Ort. Bei der Einführung dieses grossen Projekts sprach man noch von einer «kostenneutralen» Erneuerung. Departementsintern kam es zwar auch zu Veränderungen, jedoch nicht zu einem Abbau, sondern nur zu Verschiebungen. So wurden 2003 Teile der Schulberatung und Teile der Schulentwicklung an die PHZ ausgelagert sowie 2008 weitere Stellen in andere Departemente verschoben.

Schulentwicklung soll auch in Zukunft möglich sein. Doch dazu genügt bei der Dienststelle Volksschulbildung eine Koordination, welche in Zusammenarbeit mit der PHZ sowie Schulleitern und Lehrpersonen von der Volksschule zukünftige Projekte angeht.

*Lütolf Jakob*

Meier Patrick

Vonarburg Roland

Müller Leo

Muff Irene

Bucher Peter

Zwimpfer Fredy

Thalmann-Bieri Vroni

Graber Christian

Luternauer Guido

Hartmann Armin

Dickerhof Urs

Müller Pius

Habermacher Roland

Stöckli Ruedi

Odermatt Robert

Leuenberger Erich